

Bei den Deutschen Meisterschaften der weiblichen U12 in Delmenhorst, Niedersachsen, erreichte die Mannschaft des SV Energie Görlitz einen erfolgreichen 7. Platz. In der Gruppenphase trafen die Mädchen aus der Neißestadt auf 5 andere Mädchenmannschaften aus Niedersachsen (TV Brettorf, MTSV Selsingen, Alhorer SV), Mecklenburg-Vorpommern (Güstrower SC) und Schleswig-Holstein (TuS Wakendorf-Götzberg). Nach anfänglicher Nervosität steigerten sich die Mädchen von Spiel zu Spiel und kamen immer besser in das Turnier. Mit einem gewonnenen, zwei unentschiedenen und zwei verlorenen Spielen verpassten die Nachwuchsfaustballerinnen leider die Finalrunde, waren mit ihrem 4. Platz dennoch sehr zufrieden. In der Runde um die Plätze 7-12 wollten die Mädchen natürlich das bestmögliche Ergebnis rausholen. Dafür mussten am Sonntag nochmal drei Spiele gewonnen werden. Es ging gegen die Mannschaften vom ESV Schwerin, Hammer SC und dem TuS Wickrath. Nachdem die ersten zwei Spiele souverän mit 2:0 Sätzen gewonnen wurden, kam es gegen den TuS Wickrath zum Endspiel um Platz 7. Angefeuert von den Spielern der anderen sächsischen Mannschaft, der SG Waldkirchen, die bei den Jungen an den Start ging, gewannen die Mädchen auch ihr letztes Spiel mit 2:0 Sätzen und sicherten sich somit einen unerwartet guten 7. Platz. Zum Abschluss konnten sich die Mädchen noch über ein weiteres Erfolgserlebnis freuen, denn nachdem der TV Brettorf auch das Finalspiel in zwei Sätzen gewann, waren die Mädchen des SV Energie Görlitz die einzige Mannschaft, die dem neuen Deutschen Meister einen Satz abnahm und in der Vorrunde ein Unentschieden erreichte.

Mit vielen neuen Eindrücken und gewonnenen Erfahrungen von ihrer ersten nationalen Meisterschaft gehen die Mädchen nun in die kommende Hallensaison. Das Ziel für nächstes Jahr steht natürlich auch schon wieder fest und das heißt wieder Deutsche Meisterschaft. Vielleicht schafft man es dann sogar in die Finalrunde einzuziehen und um die Medaillenplätze mitzukämpfen, aber bis dahin werden die Nachwuchsfaustballerinnen vom SV Energie Görlitz noch zahlreiche Trainingseinheiten absolvieren müssen.

Es spielten: Leonie Hedenus (C), Monique-Joanne Schwarze, Sophie Lehmann, Alannah Krause, Emily Schreiber, Sarah und Sophie Schöpke, Trainerin: Karin Ludwig